Für die digitale und analoge Abformung

CAMLOG®
Gingividual® Concept *Basic* – anatomisch vorgeformte Gingivaformer und Abformpfosten

biohorizons camlog group

camlog

Das Gingividual Concept *Basic* – für ein naturkonformes Emergenzprofil

Das Gingividual Concept *Basic* **orientiert sich am anatomischen Vorbild der Natur.** Die Gingivaformer in Zahnform aus dem gewebefreundlichen Material PEEK[1–3] ermöglichen eine anatomische Formgebung des Weichgewebes. Dies hat nicht nur ästhetische Vorteile, sondern erhält bei der Sofortimplantation auch das umgebende Hart- und Weichgewebe.[4]

Die Gingivaformer sind **scannbar** und unterstützen somit den **digitalen Workflow.**

Wenn die Präferenz des Anwenders auf der analogen Abformung liegt, kann **auch ein analoger Workflow** verfolgt werden. Das ausgeformte Weichgewebe kann dann auf die im subgingivalen Bereich baugleichen PEEK Abformpfosten übertragen werden. **Die Produkte werden steril ausgeliefert.**

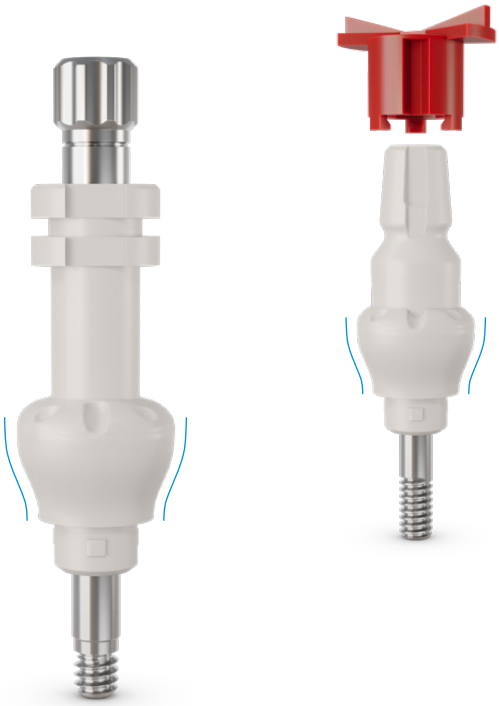
Im eShop erhältlich
eshop.camlog.de
eshop.alltecdental.at
eshop.camlog.ch

Formdefinierter PEEK Gingivaformer (steril)

Der formdefinierte Gingivaformer ermöglicht eine anatomische Ausformung des Weichgewebes und sorgt so von Anfang an für eine optimale Stützung und ästhetische Formgebung des periimplantären Gewebes.

Formkongruenter PEEK Abformpfosten (steril)

Der formkongruente Abformpfosten gewährleistet eine anatomische Weichgewebe-Abformung, verhindert das Kollabieren des Weichgewebes und vermeidet zusätzliche Gewebemanipulation.



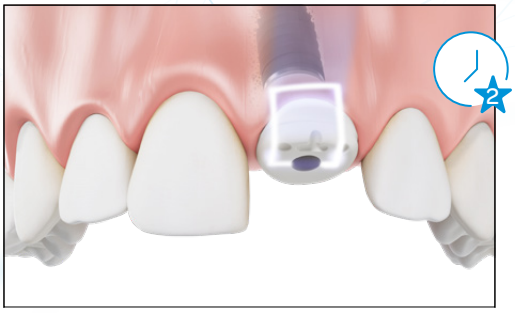
[1] PEEK Biomaterials Handbook Chapter 8- Biocompatibility of PEEK Polymers. Jeffrey M. Toth BSE, PH.D., FAIMBE 2019.
[2] Data on file at Invibio Biomaterial Solutions™.
[3] Rosentritt M, Ilie N, Lohbauer U, Hrsg. Werkstoffkunde in der Zahnmedizin. Moderne Materialien und Technologien. Thieme; 2018.
[4] Stimmelmayr et al. (2022).

Workflow für die digitale Abformung mit formdefiniertem und scannbarem PEEK Gingivaformer

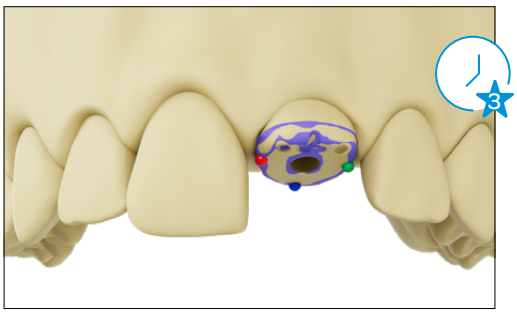
Vorteile auf einen Blick:

- Anatomische, ästhetische Ausformung des Weichgewebes
- Zahnpositionsspezifische Formen für ein optimales Austrittsprofil
- Kürzere Behandlungszeit und weniger Schritte im klinischen Workflow
- Direkt scannbarer Gingivaformer, kein zusätzlicher Scanbody erforderlich
- Vordefiniertes Emergenzprofil über die CAD-Bibliotheken von exocad und 3Shape verfügbar
- Bukkale Scan-Markierung in Flucht mit einer Nocke der Implantat-Abutment-Verbindung zur einfachen Positionierung auf dem Implantat
- Ungestörte Einheilung mit geringerer Störung des Weichgewebes
- Anzahl der okklusalen Scan-Markierungen gibt Hinweis auf Implantatdurchmesser und Gingivahöhe

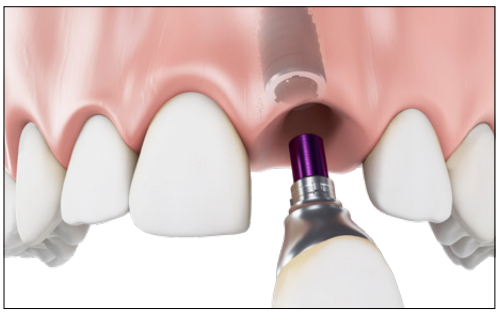
1. Einsetzen des Gingivaformers
Auf dem Implantat verschraubter PEEK Gingivaformer – eingesetzt am Tag der Operation.



2. Digitale Abformung
Digitale Abformung mit nur einem Scan-Vorgang.



3. Design
Matching der Scandaten mit den CAD-Bibliotheksdaten. Direkte Übernahme des Emergenzprofils in das CAD-Design. Download der Bibliotheken unter www.camlog.de/cad-bibliotheken.



4. Finale Versorgung
Finale Restauration mit einem Emergenzprofil, das exakt dem ausgeformten Weichgewebe entspricht.

Zeitersparnis zwischen dem ersten und dem zweiten Schritt, da der Abformpfosten/Scankörper nicht eingesetzt werden muss.

Zeitersparnis durch die digitale Abformung.

Vereinfachter Workflow durch Matching der Emergenzprofile in den CAD-Bibliotheken.

Workflow für die analoge Abformung mit formkongruentem PEEK Abformpfosten

Vorteile auf einen Blick:

- Kollabieren des Weichgewebes und zusätzliche Weichgewebemanipulation wird vermieden
- Übertragung der Implantatposition und des anatomisch vorgeformten Emergenzprofils
- Bekanntes und bewährtes Vorgehen bei der Abformung, analog zu den Standardabformpfosten

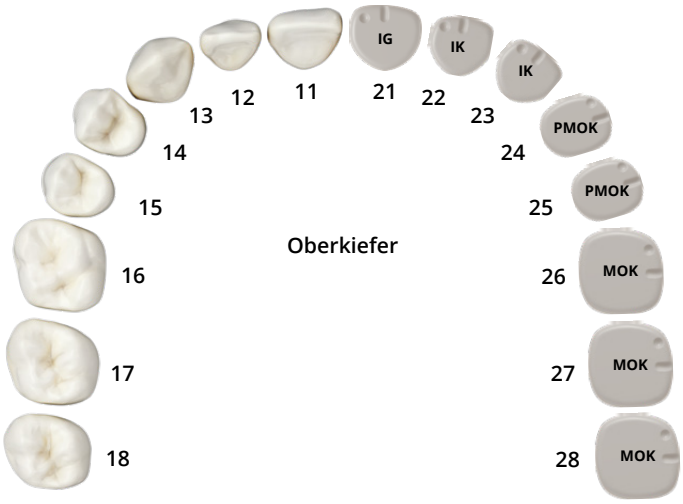
1. Einsetzen des Gingivaformers
Auf dem Implantat verschraubter PEEK Gingivaformer – eingesetzt am Tag der Operation.

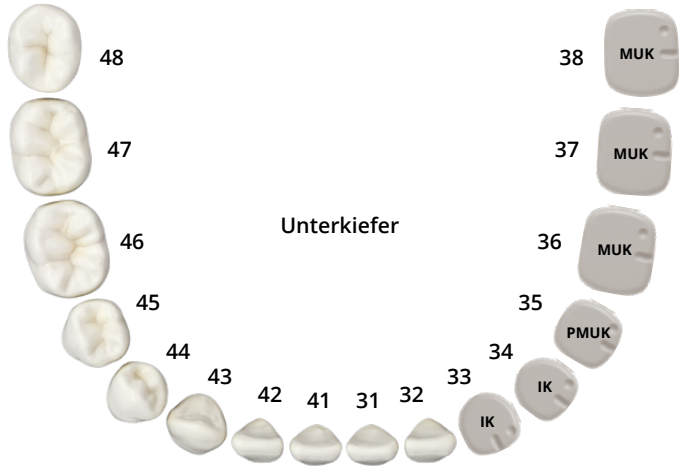
2. Einsetzen des Abformpfostens
Auf dem Implantat verschraubter, formkongruenter Abformpfosten.

3. Analoge Abformung
Das Weichgewebe ist während der Abformung geschützt und kann nicht kollabieren. Anschließend konventionelle Gestaltung des Abutments und der Krone.

4. Finale Versorgung
Finale Restauration mit einem Emergenzprofil, das exakt dem ausgeformten Weichgewebe entspricht.

Sechs anatomisch vordefinierte Zahnformen für besser vorhersagbare Weichgewebekonturen





Zahnformen	okklusal	approximal	vestibulär
IG Inzisivi Groß			
IK Inzisivi Klein			
PMOK Prämolaren Oberkiefer			
PMUK Prämolaren Unterkiefer			
MOK Molaren Oberkiefer			
MUK Molaren Unterkiefer			

Alle Formen sind jeweils in den Gingivahöhen 4.0 und 6.0 mm verfügbar.*

* für Implantatdurchmesser 5.0 und 6.0 mm nur in GH 6.0 mm

Bedeutungen der okklusalen Scan-Markierungen

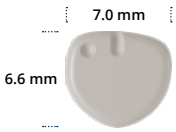
GH / Ø (mm)	3.3	3.8	4.3	5.0	6.0
4.0				-	-
6.0					

Englische Kürzel in den CAD-Bibliotheken

- IB – Incisors Big
- IS – Incisors Small
- PU – Premolars Upper jaw
- PL – Premolars Lower jaw
- MU – Molars Upper jaw
- ML – Molars Lower jaw

Auswahlhilfe für Gingivaformer und dazugehörige Abformpfosten

IG – Inzisivi Groß

Gingivaformer	Abformpfosten offener Löffel	Abformpfosten geschlossener Löffel
(XX = Implantatdurchmesser; z. B. „43“ für Ø 4.3 mm)		
Maße	**GH 4.0***	
	* Implantatdurchmesser 3.3, 3.8, 4.3 mm	
	KA2010.XX40	KA2150.XX40 KA2130.XX40
	GH 6.0*	
	* Durchmesser 3.3, 3.8, 4.3 mm	
	KA2010.XX60	KA2150.XX60 KA2130.XX60

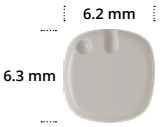
IK – Inzisivi Klein

Maße	**GH 4.0***	
	* Durchmesser 3.3, 3.8, 4.3 mm	
	KA2011.XX40	KA2151.XX40 KA2131.XX40
	GH 6.0*	
	* Durchmesser 3.3, 3.8, 4.3 mm	
	KA2011.XX60	KA2151.XX60 KA2131.XX60

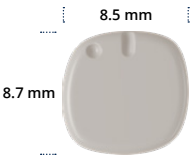
PMOK – Prämolaren Oberkiefer

Maße	**GH 4.0***	
	* Durchmesser 3.8, 4.3 mm	
	KA2014.XX40	KA2154.XX40 KA2134.XX40
	GH 6.0*	
	* Durchmesser 3.8, 4.3, 5.0, 6.0 mm	
	KA2014.XX60	KA2154.XX60 KA2134.XX60

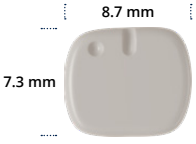
PMUK – Prämolaren Unterkiefer

Gingivaformer		Abformpfosten offener Löffel	Abformpfosten geschlossener Löffel
(XX = Implantatdurchmesser; z. B. „43“ für Ø 4.3 mm)			
Maße	**GH 4.0***		
	* Durchmesser 3.8, 4.3 mm		
	KA2015.XX40	KA2155.XX40	KA2135.XX40
	GH 6.0*		
	* Durchmesser 3.8, 4.3, 5.0, 6.0 mm		
	KA2015.XX60	KA2155.XX60	KA2135.XX60

MOK – Molaren Oberkiefer

Maße	**GH 4.0***		
	* Durchmesser 3.8, 4.3 mm		
	KA2016.XX40	KA2156.XX40	KA2136.XX40
	GH 6.0*		
	* Durchmesser 3.8, 4.3, 5.0, 6.0 mm		
	KA2016.XX60	KA2156.XX60	KA2136.XX60

MUK – Molaren Unterkiefer

Maße	**GH 4.0***		
	* Durchmesser 3.8, 4.3 mm		
	KA2017.XX40	KA2157.XX40	KA2137.XX40
	GH 6.0*		
	* Durchmesser 3.8, 4.3, 5.0, 6.0 mm		
	KA2017.XX60	KA2157.XX60	KA2137.XX60

Änderungen vorbehalten · M-2275-FLY-DACH-CL-01-072026

Distributor Deutschland
CAMLOG Vertriebs GmbH | Maybachstr. 5 | 71299 Wimsheim | Deutschland
Telefon +49 7044 9445-100 | Fax +49 800 9445-000 | info.de@camlog.com | www.camlog.de
eshop.camlog.de

Distributor Österreich
ALLTEC Dental GmbH | Schwefel 93 | 6850 Dornbirn | Österreich
Telefon +43 5572 372341 | info@alltecdental.at | www.alltecdental.at
eshop.alltecdental.at

Distributor Schweiz
CAMLOG Biotechnologies GmbH | Grosspeteranlage 29 | 4052 Basel | Schweiz
Telefon +800 028 000 00 | sales.ch@camlog.com | www.camlog.ch
eshop.camlog.ch

Headquarters
CAMLOG Biotechnologies GmbH | Grosspeteranlage 29 | 4052 Basel | Schweiz
Telefon +41 61 565 41 00 | info@camlog.com | www.bhclgroup.com

Wenn nichts anderes vermerkt ist, sind alle Produktnamen, unabhängig davon, ob diese in Großbuchstaben gedruckt oder mit dem Markenzeichen-Symbol versehen sind, Markenzeichen von BioHorizons oder der CAMLOG Biotechnologies GmbH, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Gesellschaften oder ihrer Lizenzgeber.

Hersteller CAMLOG® Produkte:
ALTATEC GmbH | Maybachstr. 5 | 71299 Wimsheim | Deutschland CE 0483

a perfect fit

camlog